



Die gefährlichsten Mythen

„Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.

„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur zwei Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.

Brandtote sind Rauchtote

Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht. Die jährlichen Folgen in Deutschland: 600 Brandtote, 6.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. In einigen Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern in privaten Haushalten inzwischen gesetzlich vorgeschrieben, siehe auch **www.rauchmelder-lebensretter.de**

Gegen Sachschäden kann man sich versichern: Sprechen Sie dazu mit Ihrem Versicherungsberater. Schützen Sie Ihr Leben mit einem Rauchmelder.

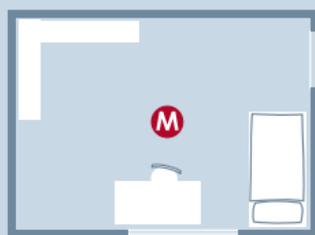
Rauchmelder als Lebensretter

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung.

Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Wählen Sie den Feuerwehrruf 112.

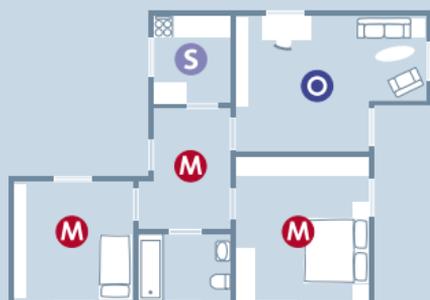
Zigarettenrauch löst bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Kleinwohnung



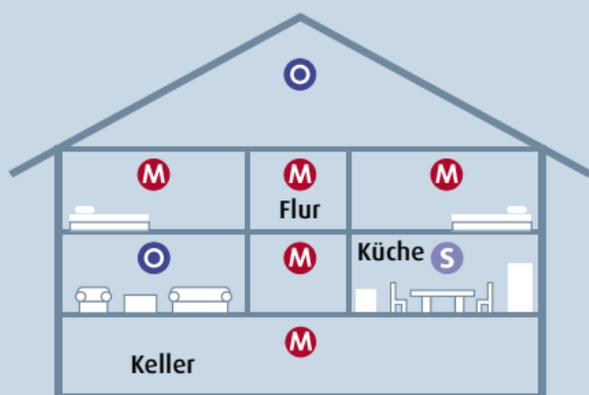
Rauchmelder müssen an der Decke in der Raummitte montiert werden.

3-Zimmer-Wohnung



Rauchmelder gehören nicht in Räume mit Wasserdampf oder einer hohen Staubbelastung. Rauchmelder sollten im Flur in Küchentürnähe und/oder in der Küche mit Stummschaltung installiert werden.

Mehrstöckiges Haus



- M Mindestschutz**
 - pro Etage ein Rauchmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer
- O Optimaler Schutz**
 - Wohnräume, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachboden, Heizungskeller
- S Sonderschutz**
 - für die Küche Rauchmelder mit Stummschaltung

Was tun, wenn es in der Wohnung brennt

- 1) Bewahren Sie Ruhe. Geraten Sie nicht in Panik!
- 2) Verlassen Sie mit allen anderen Haushaltsmitgliedern umgehend die Wohnung. Halten Sie sich nicht auf, um irgendetwas mitzunehmen.
- 3) Bewegen Sie sich bei dichtem Rauch möglichst in Bodennähe.
- 4) Halten Sie Türen und Fenster brennender Räume geschlossen, um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern.
- 5) Rufen Sie **die Feuerwehr (112)** so schnell wie möglich an und nennen Sie Namen, Anschrift und Brandort.
- 6) Warnen Sie andere Hausbewohner.



Wo Sie Rauchmelder kaufen können

Im Elektro- oder Sicherheitsfachgeschäft erhalten Sie Qualitätsprodukte und eine kompetente Beratung.

Neben dem Schutz im Privatbereich bewähren sich seit Jahren professionelle Brandmeldesysteme in Betrieben, Hotels, Gaststätten, Kaufhäusern, öffentlichen Gebäuden sowie in der gesamten Industrie. Brandmeldesysteme schützen Leben und Gesundheit und sichern Firmenexistenzen – das Elektrohandwerk berät Sie kompetent und zuverlässig.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

- Die Feuerwehr empfiehlt den Kauf von VdS- anerkannten Rauchmeldern inklusive Batterien mit einer Lebensdauer von mindestens 5 Jahren.
- Der Rauchmelder sollte die DIN EN 14604 erfüllen.
- Batteriebetriebene Funkrauchmelder und 230-Volt-Melder lassen sich außerdem untereinander vernetzen.



Herausgegeben vom

Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie (ZVEI) e. V.
Fachverband Sicherheitssysteme
Stresemannallee 19
60596 Frankfurt am Main

Gestaltung

eobiont GmbH · Berlin

Fotos

Lutz Bertram
Stefan Wagner

Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft (GDV) e. V.
Friedrichstraße 191
10117 Berlin

Rauchmelder

retten

Leben



GDV

DIE DEUTSCHEN VERSICHERER

ZVEI:

Sicherheitssysteme

Forum
Brandrauchprävention
in der **vfdb**



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND



BUNDESVERBAND DES
SCHORNSTEINFEGER-
HANDWERKS